

An alle
Mitglieder und Mitgliedsverbände
und Freund*innen der LAGS Bremen

Bremen, den 30.06.2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

an dieser Stelle möchte ich mich von Euch und Ihnen als Vorsitzender der LAGS Bremen verabschieden. Denn bereits im vergangenen Spätsommer habe ich festgestellt, dass meine persönliche Lebensplanung für meinen Ruhestand nicht mit den Anforderungen an den Vorsitz der LAGS, so wie ich sie verstehe, vereinbar ist. Um einen guten Übergang im Vorsitz zu gewährleisten, habe ich meinen Rücktritt erst zur Mitgliederversammlung im Juni 2021 erklärt. Der Vorstand der LAGS hat sich in den letzten Monaten mit der Frage befasst, wer den Vorsitz übernehmen und wie der Vorstand verstärkt werden könnte. Er ist meines Erachtens mit dem Vorschlag von Jürgen Karbe als 1. Vorsitzenden und der kommissarischen Berufung von Marianne Korinth zu einer tragfähigen und guten Lösung gekommen. Vor Allem wünsche ich der LAGS, dass es ihr auch in Zukunft so gut wie in der Vergangenheit gelingt, die Interessen behinderter Menschen als starke Solidargemeinschaft zusammenzuführen und zu vertreten. Bei dieser Arbeit möchte ich die LAGS und die gesamte Behindertenbewegung im Land Bremen weiter an geeigneter Stelle unterstützen.

Abschließend bedanke ich mich bei den Vorstandsmitgliedern und den Mitarbeitenden der LAGS herzlich für die gute Zusammenarbeit. Dem neuen Vorsitzenden Jürgen Karbe sowie Euch und Ihnen allen wünsche ich für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

Herzlichst Ihr und Euer

Dr. Joachim Steinbrück

Jürgen Karbe zum neuen 1. Vorsitzenden der LAG Selbsthilfe gewählt



Am 24. Juni 2021 fand die jährliche Mitgliederversammlung der LAG Selbsthilfe Bremen im Gehörlosenzentrum statt. Wie Ende des letzten Jahres angekündigt, trat Dr. Joachim Steinbrück in dieser Sitzung aus persönlichen Gründen zurück. Eine

entsprechende Erklärung des aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesenden Dr. Steinbrück verlas Versammlungsleiter und LAGS-Schatzmeister H.-P. Keck zu Beginn der Sitzung. Im Vorfeld der Versammlung erklärte das langjährige LAGS-Vorstandsmitglied Jürgen Karbe seine Bereitschaft, bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl im Jahr 2023 als Vorsitzender zu kandidieren. Auf Vorschlag des Vorstandes und ohne weitere Kandidaturen wurde Jürgen Karbe zum neuen 1. Vorsitzenden der LAG Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen gewählt. Herzlichen Glückwunsch! Der Vorstand und das Team der LAGS Bremen danken Dr. Joachim Steinbrück für seine engagierte Arbeit. Gleichzeitig gilt Jürgen Karbe großer Dank für die Übernahme der Verantwortung für die nächsten zwei Jahre.





Im Anschluss an die Versammlung berief der Vorstand in einer konstituierenden Sitzung Marianne Korinth (2. Vorsitzende der Rheumaliga Bremen) kommissarisch als neue Beisitzerin. Inhaltlich übernimmt sie die Verantwortung für das Themenfeld "gesundheitsbezogene Selbsthilfe".

Gemeinsam mit Geschäftsstellenleiter Gerald Wagner vertritt sie bereits die LAGS im Verwaltungsrat des Medizinischen Dienstes Bremen. Auch in der Geschäfts- und Beratungsstelle der LAGS gibt es ein neues Gesicht: Tugce Toraman unterstützt uns ab sofort als studentische Hilfskraft. Damit besteht das hauptamtliche Team inzwischen aus einer Vollzeitkraft und sechs Teilzeitkräften in der Geschäftsstelle, in der EUTB, in der Außenstelle in Vegesack und in zwei interkulturellen Projekten ("Handicap Scout" und "Interkulturelle Selbsthilfe").



2017 bis 2021 waren Jahre des Wachstums und Wandels. Die LAGS ist eine interkulturelle, (post)moderne Solidargemeinschaft für Menschen mit Behinderungen, immer orientiert an der gesamtgesellschaftlichen Wirklichkeit. Die LAGS wächst, wird internationaler, weiblicher, jünger und ist immer breiter aufgestellt, auch in allen Regionen in Bremen und Bremerhaven. Das wurde auch im Jahres- und im Finanzbericht deutlich, den Schatzmeister H.-P. Keck als Versammlungsleiter und Geschäftsstellenleiter Gerald Wagner in der Versammlung erläuterten: Zwischen 2017 und 2021 hat sich der Haushalt der LAGS annähernd vervierfacht. Das Personal wuchs von einer halben Stelle auf jetzt 7 Mitarbeitende. Die Zahl der Mitgliedsvereine stieg von 27 auf 36. In der Waller Geschäfts- und Beratungsstelle stehen jetzt 2 Büros zur Verfügung, hinzu kommen die Kontaktstelle im Teilhabetreff Bremen-Nord sowie Beratung und Gruppenangebote im Stadtteilhaus Bornstraße, im Waller Café Hoffnung, bei Anadolu in Hemelingen und im Bürgerhaus Mahndorf. Ab dem 1. Juli beteiligt sich die LAGS an der Selbsthilfekontaktstelle in Bremerhaven als Partnerin des Vereins Selbsthilfe Bremerhavener Topf. Nach dieser Phase eines dynamischen Wandels wird der neu formierte Vorstand jetzt gemeinsam mit der Geschäftsstelle noch in diesem Sommer eine Neuordnung und Planung für die Zukunft vornehmen.

Mit Blick auf die restliche Wahlperiode und auf die turnusmäßigen Wahlen 2023 ermuntern wir unsere Mitglieder und Netzwerk-Freund*innen: Wenden Sie sich jederzeit gern an die Geschäftsstelle, wenn Sie an der Mitarbeit im Vorstand, in einem Arbeitskreis oder einem anderen Gremium Interesse haben. Machen Sie bei unseren Projekten mit. Geben Sie uns gern eigene Anregungen und Ideen mit auf den Weg und gehen Sie mit uns gemein-

sam in die Zukunft! Wir freuen uns jederzeit über Vorschläge, Anregungen, Kritik und Initiativen aller Art! Wir stehen gemeinsam für solidarisches Miteinander gegen Diskriminierung und für Gleichstellung behinderter Menschen, für gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe! Auf eine weiterhin wunderbare, erfolgreiche Zusammenarbeit!

Fotos: Frank Scheffka

29. Bremer Protesttag am Aktionstag 5. Mai 2021



Wie im Vorjahr musste der Aktionstag auch am 5. Mai 2021 aufgrund des Infektionsschutzes etwas „kleiner“ stattfinden. Auf dem Bremer Marktplatz. Rund 70 Teilnehmende, Janine Jaeggis Aras von STELZEN-ART und Petra Siekermanns afrikanisches Ensemble NAANI sorgten für bunte Stimmung und gute Laune trotz Corona und Regen.



Birgit Meierdiercks, die Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstatträte in Bremen und Bremerhaven, moderierte hervorragend die inhaltlichen Beiträge. Zu Beginn ging Dr. Steinbrück auf die Neugestaltung der Domsheide und auf Anforderungen an digitale Barrierefreiheit ein. Im Anschluss sprachen Bettina Fenzel (Mängel im Gesundheitswesen), Heike Oldenburg (Anliegen von Menschen mit seelischen Gesundheitsproblemen) und Jutta Schneider, gefolgt von Martina Reicksmann (digitale Barrierefreiheit) und Petra Sperling

(Belange gehörloser Menschen). Andreas Wick verlas eine Rede von Florian Grams, der sich besonders gegen Diskriminierung und Isolation behinderter Menschen wandte.



"Barlo" forderte bezahlbaren Wohnraum für alle, besonders für behinderte Menschen. Der Landesbehindertenbeauftragte Arne Frankenstein hob die große Solidarität und den Zusammenhalt von Menschen mit Behinderungen in den Zeiten der Pandemie hervor. Abschließend bedankten sich Dr. Joachim Steinbrück, Moderatorin Birgit Meierdiercks und Gerald Wagner bei allen Mitwirkenden, Helfer*innen und den tapfer ausharrenden Besucher*innen. Regen, Wind und Corona konnten nicht verhindern, dass vom 29. Bremer Protesttag am 5. Mai 2021 unmissverständliche Signale gegen Diskriminierung und für Gleichstellung behinderter Menschen ausgingen. Dazu trug wieder die Plattform www.akbremerprotest.de als Kampagnenseite bei. Es gab Zeitungsanzeigen, ein Plakat sowie „Troll“-Grafiken mit Forderungen für das Internet und für „Sandwich“-Pappen. Die LAGS dankt allen Mitwirkenden und Helfer*innen für die Unterstützung. Das war große Klasse! Danke!



Kooperation von Selbsthilfe Bremerhavener Topf und LAGS in der Seestadt



Endlich ist es soweit: Wir freuen uns sehr darüber, dass wir jetzt auch in der Seestadt Bremerhaven eine Außenstelle für behindertenpolitische Arbeit und Selbsthilfe haben. Seit dem 01.07.2021

beteiligt sich die LAGS an der neuen Kontaktstelle von Selbsthilfe Bremerhavener Topf e.V. in der Dürerstraße 27. Mit finanzieller Unterstützung der Krankenkassen wurde das Gebäude barrierefrei umgebaut. Am 1. Juli fand als „Startschuss“ ein erstes Treffen mit der LAG der Werkstatträte in den neuen Räumen statt. Wer Interesse an einer Mitwirkung in der Seestadt hat, wendet sich bitte an die Geschäftsstelle der LAGS, bis wir vor Ort eine regelmäßige Besetzung organisiert haben.

Neu ab Juli 2021: Die LAGS bietet EUTB im „Stadtteilhaus“ Bornstraße



Ab 8. Juli 2021 führt die LAG Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen an jedem 2. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr eine Sprechstunde

für Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung im **Stadtteilhaus** des Vereins für Innere Mission in der Bornstraße 65 durch. Die nächsten Termine sind am 12.08. und 09.09. zur gleichen Uhrzeit. Bitte melden Sie sich telefonisch an unter (0421) 38777-14. Das Stadtteilhaus ist barrierefrei.

Stark im Zusammenhalt trotz der Pandemie: Die LAGS und SelbstBestimmt Leben



SelbstBestimmt Leben (SL) und die LAG Selbsthilfe arbeiten seit Jahrzehnten übergreifend in der Interessenvertretung, Beratung und Projektarbeit mit und für Menschen mit Behinderungen. Wir bieten seit 2018 (ebenso wie vier weitere Organisationen in Bremen und Bremerhaven) EUTB-Beratung an. LAGS und SL stimmen sich eng ab und vertreten sich gegenseitig in Ferienzeiten. Beide Organisationen beraten Menschen mit Zuwanderungs- und Fluchthintergrund und beraten, wie der Blinden- und Sehbehindertenverein (BSVB) auch in

Bremen-Nord. Zusätzlich tragen die LAGS und SL gemeinsam mit dem BSVB seit Anfang 2020 den **Teilhabetreff Bremen-Nord** in Vegesack. Das Büro dort ist dienstags von 14.00-17.00, mittwochs von 10.00-13.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr besetzt (Tel. 0421/33322951, E-Mail: info@teilhabetreff-bremen-nord.de). Hier erreichen Sie die beiden Vereine:

SelbstBestimmt Leben e.V. Bremen

Ostertorsteinweg 98, 28203 Bremen
Tel.: (0421) 704409, E-Mail: beratung@slbremen-ev.de

LAGS Bremen e.V.

Waller Heerstraße 55, 28217 Bremen
Tel.: (0421) 38777-14, E-Mail: info@lags-bremen.de

Neuigkeiten gut verständlich: Nachrichten in Leichter Sprache



Seit Juni 2021 fasst das Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen jede Woche die wichtigsten

Nachrichten aus Bremen und der Region in Leichter Sprache zusammen. Die Original-Nachrichten werden dabei mit freundlicher Genehmigung von buten un binnen, dem Regionalmagazin von Radio Bremen, zur Verfügung gestellt. Sämtliche Ausgaben finden Sie unter: <https://leichte-sprache.de/uebersetzungen/nachrichten/>. Sie können die Nachrichten in einer pdf-Datei am Bildschirm lesen oder Sie drucken sich die Ausgabe aus. Leiten Sie den Hinweis auf die Nachrichten in Leichter Sprache gerne an Interessierte und Nutzer*innen der Leichten Sprache weiter. Viel Spaß beim Lesen!

Muttersprachliche Hilfe zur Selbsthilfe und „Scout“-Projekt werden ausgeweitet



In unserem Projekt „Kky“ gibt es ab sofort **telefonische interkulturelle Selbsthilfesprechzeiten** (immer dienstags und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr (Tel.: 0421/38777-180).

Dann können auch persönliche Beratungs- und Gruppentermine mit Unterstützung durch Sprach- und Kulturmittler*innen verabredet werden.



Fortschritte macht auch das Projekt „Handicap Scout“. Das Foto zeigt Bahari Laal aus Afghanistan (rechts) mit unserem Sprach- und Kulturmittler Sepehr Dehghani. Familie Laal begleiten wir bereits seit 2018) in gesundheitlichen und sozialen Fragen (Akut-Behandlungen, Nach- und Vorsorge, bei Behörden und Krankenkassen, Selbsthilfe

usw.). Wir bieten sprachlich-kulturelle Hilfen zum deutschen Sozial- und Gesundheitssystem in Arabisch, Bulgarisch, Dari, Englisch, Farsi, Französisch, Hindi, Pashtu, Russisch und Türkisch in Hemelingen, Mahndorf, Walle, Mitte, Vegesack und Bremerhaven. Mit Hinweisen, Ideen und Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit gern an die Projektleitungen unter info@kky-bremen.de, info@anadolu-bremen.de, unter info@lags-bremen.de und tugce.toraman@lags-bremen.de.

Stellvertreterin für den Widerspruchsausschuss beim Integrationsamt gesucht

Bis zum 31.07.2021 muss die LAGS Bremen ein **stellvertretendes Mitglied für die Vertretung schwerbehinderter Arbeitnehmer*innen für den Widerspruchsausschuss beim Integrationsamt** benennen. Wer Interesse hat, wendet sich bitte an die Geschäftsstelle der LAGS (0421/38777-14).

Termine im 3. Quartal 2021

AK Bremer Protest (Waller Heerstr. 55 u. Video):
Di. 31.08., 28.09., 26.10. und 30.11.2021, 15.00 Uhr

Teilhabeberatung

Stadtteilhaus (Innere Mission, Bornstraße 65):
Do. 08.07., 12.08. und 09.09. von 16.00-18.00 Uhr

Pflegestützpunkt Bremen-Nord (Breite Str. 12b):
Fr. 20.08. und 17.09., 09.30-12.30 Uhr

Bürgerhaus Mahndorf: mittwochs nach Absprache
Sprechstunden des HBB für Hörgeschädigte:
dienstags 18.00-20.00, freitags 15.00-17.00 Uhr
(Waller Heerstr. 55, E-Mail: vorstand@hbb-info.net, skype: HBB Verein,+4615233809600)

TeilhabeCafé/Teilhabetreffs/Selbsthilfe international

Teilhabetreff Vegesack (Bgm.-Wittgenstein-Str. 2):
Die. 20.08., 17.09., 21.10., 16.00-18.00 Uhr

Café Hoffnung (Waller Heerstr. 58):
Mo. 19.07., 16.08., 20.09. 15.00 bis 17.00 Uhr

Anadolu (Bultstraße 1): nach Absprache
Bremerhaven, SIKUS, Dürerstr. 27, nach Absprache

Bitte Veranstaltungen vormerken:

Deutscher Schwerhörigenbund, „Selbsthilfetag“
24.09., 10.00-18.00 Uhr, Bürgerzentrum Neue Vahr

27. Bremer Behindertenparlament
Freitag, 03.12.2021, 10.00-14.00 Uhr, genaue Informationen folgen

*Wir wünschen allen einen schönen Sommer,
eine entspannte Urlaubszeit und immer
bestmögliche Gesundheit!*

